



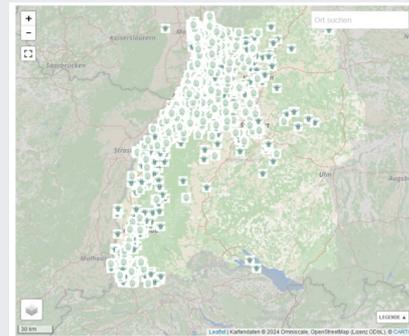
Newsletter *Vespa Velutina* - 24.10.2024

Stand der Meldungen in Baden- Württemberg:

Einzeltierfunde 2024: 2221

Nester 2024: 720

- Hauptverbreitungsgebiet:
Regierungsbezirk Karlsruhe (weitläufig)
- Anstieg der Nestmeldungen im Landkreis
Lörrach und Breisgau Hochschwarzwald



[Hier geht's zur Fundortkarte der LUBW.](#)

Starker Anstieg von Nestmeldungen mit Laubfall

Mit Herbstbeginn und dem Einsetzen des Laubfalls werden die Nester der Asiatischen Hornisse leichter entdeckt, was zu einem drastischen Anstieg der Meldungen über die LUBW Meldeplattform geführt hat. Bei jeder Nestmeldung muss zuerst die Lage und Zugänglichkeit des Nests erfragt werden, um eine Nestentfernung zu beauftragen. Leider befinden sich die Nester häufig hoch oben im Baum, tief im Geäst der Bäume oder sind teils nicht mit einem Hubsteiger oder einer Drehleiter erreichbar, was die Organisation der Nestentfernung erschwert und verzögert oder eine Nestentfernung in einigen Fällen unmöglich macht.





Details zur Lage (Höhe) und Zugänglichkeit die mit der Nestmeldung eingehen, helfen bei der Organisation der Nestentfernung. Ein Bild von der Umgebung des Nestes kann helfen besser abzuschätzen, ob das Nest mit einem Hubsteiger oder einer Drehleiter erreicht werden kann.

Bei Nestern im Wald oder auf größeren Grünflächen sollte darauf geachtet werden, dass der Cursor in der Fundortkarte richtig gesetzt wird. Ebenfalls können ergänzend dazu die Koordinaten von Google Maps, oder ein Screenshot des Standorts mit hochgeladen werden.

Verlustmeldung und Einsenden von Probenmaterial

Auch am Bienenstand nimmt der Beflug der Asiatischen Hornissen zu und einige ImkerInnen berichten bereits von Völkerverlusten. Daher ist es zwingend notwendig die Völker entsprechend zu schützen.

Bei Verdacht auf Verluste von Honigbienenvölkern durch die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) steht Ihnen in Baden-Württemberg der Bienengesundheitsdienst am CVUA Freiburg für die Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg, sowie am STUA Aulendorf für die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich mit Fragen zur Beurteilung der Schäden durch die Asiatische Hornisse und möglichen Probeneinsendungen von toten Honigbienen und Brutwaben aus befallenen Honigbienenvölkern an den Bienengesundheitsdienst:

CVUA Freiburg

Dr. Manuel Tritschler
Am Moosweiher 2
79108 Freiburg
Tel.: 0761-1502-175

STUA Aulendorf

Dr. Frank Neumann
Löwenbreite Str. 18/20
88326 Aulendorf
Tel.: 07525-942-260

Zur genauen Dokumentation der Schäden und der Einsendung von Probenmaterial, können Sie die Formblätter im Anhang verwenden.

Bitte den Fragebogen zur Verlustmeldung von Honigbienenvölkern nur in Verbindung mit entsprechendem Probenmaterial (tote Bienen, Brutwaben) einsenden.

Helfen Sie mit und melden Sie Sichtungen von Nestern in
Baden-Württemberg über die LUBW Meldeplattform!

[Meldeplattform](#)

Landesanstalt für Bienenkunde
Erna-Hruschka-Weg 6
70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

